

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Behinderte, Senioren und Wohnen am 15. November 2007 im Beratungsraum der Johanna-Odebrecht-Stiftung

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit:

Herr Duschek	
Herr Kochhan	i. V. für Frau Dr. Fassbinder
Frau Gomolka	
Frau Tesmer	
Frau Thonack	
Herr Uhlig	
Herr Dr. Frisch	
Frau Lüptow	
Herr Blatt	i. V. für Herrn Ott
Frau Richter	
Herr Voßberg	

Entschuldigt:

Herr Ott
Herr Heil

Verwaltung:

Herr Scheer
Frau Mager
Frau Gömer

Gäste

Frau Bison	i. V. für Herrn Bartels, ARGE
Herr Zoran Vasic	AStA
Herr Fricke	Seniorenbeirat

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Bestätigung des Protokolls vom 11.10.2007
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2008 04/786
Dez. I , Amt 20
- 5.2. Weiterführung Kultur- und Sozialpass der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2008 04/778
Dez. III, Amt 50
- 5.3. überplanmäßige Ausgabe in der HH Stelle 40500674000 Erstattungen an ARGE 04/784
Dez. III, Amt 50
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen der ARGE
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Sonstiges
11. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

17:00 Uhr - Herr Duschek eröffnet die Sitzung.
Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Ehricht stellt die Einrichtung der Johanna-Odebrecht-Stiftung vor

Herr Scheer stellt sich als kommissarischer Amtsleiter des Sozialamtes vor. Er berichtet, dass die Verwaltung beabsichtigt, zum 01.01.2008 eine gemeinsame Struktureinheit Jugendhilfe, Sozialhilfe, Schule und Sport zu schaffen.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Zoran Vasic vom AStA informiert zur Wohnsituation der Studenten in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Er bestätigt eine gute Zusammenarbeit mit der WVG, der WGG und der Stadt, trotzdem liegt die Unterbringungsquote mit 8,9 % am niedrigsten. Der Landesdurchschnitt von allen Städten in M-V, die Universitäten und Hochschulen haben, liegt bei ca. 12 %.

Im nächsten Jahr wird eine weitere Verschlechterung der Situation erwartet, da 2 Jahrgänge das Abitur abschließen.

Frau Tesmer informiert über freie Wohnungen auf dem Riems und bietet diesbezüglich ihre Hilfe an.

Herr Voßberg informiert über die Aufstellung von Autos im Kreisverkehr Gützkower Landstraße und fragt, wer das genehmigt hat. Er bittet die Verwaltung, den Sachverhalt zu prüfen und auf der nächsten Ausschuss-Sitzung den Sachverhalt zu erläutern.

Zu TOP: 4. Bestätigung des Protokolls vom 11.10.2007

Das Protokoll vom 11.10.2007 wird bestätigt.

Abstimmung: 9 x Ja, 1 x Enthaltung

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

17:45 Uhr Herr Bladt kommt

Zu TOP: 5.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2008

Herr Wille informiert über den Haushaltsplan 2008 und reicht ein entsprechendes Papier an die Anwesenden aus. Er erläutert die Eckwerte des Haushaltsplanentwurfes 2008 und die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes. Über die wichtigen Regelungen für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Abbau von Altfehlbeträgen -, -Verbot der 1/12 Regelung in der haushaltslosen Zeit - und der Verringerung des Bundesanteils KdU um 2,6 % wird diskutiert.

Herr Dr. Frisch bemerkt wohlwollend, dass die Zuschüsse im Planansatz nicht gekürzt wurden. Herr Wille wird befragt nach Auswirkungen der vom Innenministerium nicht mehr gestatteten 1/12

Regelung bei vorläufiger Haushaltsführung. Es ist zu prüfen, mit welchen Vereinen Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden können.

Herr Duschek schlägt im Rahmen der Haushaltsplanung vor, die Forderung, die Stelle der Behindertenbeauftragten als Vollzeitstelle zu schaffen. Dieser Forderung wurde *einstimmig* zugestimmt.

Abstimmung zum Teilhaushalt Soziales: 7 x Ja, 4 x Enthaltung

Zu TOP: 5.2. *Weiterführung Kultur- und Sozialpass der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 2008*

Der Ausschuss begrüßt die Weiterführung des Kultur- und Sozialpasses.

Das Projekt gesunde Ernährung läuft unabhängig von dem Projekt kostenlose Schulspeisung. Herr Scheer stellt dieses Projekt vor und nennt federführend hierfür Frau Gömer, die weitere Ausführungen dazu macht.

Herr Duschek schlägt folgenden Zusatz vor:

„Eine Umwidmung der Mittel innerhalb des KUS Leistungsumfanges kann bis zum 31.10.2008 vorgenommen werden“.

Abstimmung: 11 x Ja

Zu TOP: 5.3. *überplanmäßige Ausgabe in der HH Stelle 40500674000 Erstattungen an ARGE*

Frau Mager gibt eine kurze Erläuterung zur Notwendigkeit der überplanmäßigen Ausgabe.

Abstimmung: 11 x Ja

Zu TOP: 6. *Informationen der Verwaltung*

Frau Gömer informiert über die Aktionswoche „Nein zur Gewalt an Frauen“ in Greifswald.

Zu TOP: 7. *Informationen der ARGE*

In Vertretung des Geschäftsführers Herrn Bartels beantwortet Frau Bison Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Fragen von Herrn Kochhan zur Kautions- und zu Einbehaltungen bei

Darlehensvergabe werden in schriftlicher Form beantwortet.

Zu TOP: 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Dr. Frisch informiert über das gegenwärtig stattfindende Treffen des Seniorenbeirates mit polnischen Senioren aus Goleniow.

Frau Thonack berichtet aus dem Bildungsausschuss über sehr lange Schulwege der Kinder, bedingt durch große Einzugsgebiete und bestätigt die Ausführung von Herr Scheer, dass Kinder teilweise ohne Essen zur Schule kommen.

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Duschek gibt eine Information des Hauptausschusses zur Besetzung der CDU-Stellen im Sozialausschuss weiter.

Zu TOP: 10. Sonstiges

Zu TOP: 11. Schluss der Sitzung

gegen 19:00 Uhr

gez. Rudi Duschek
Ausschussvorsitzender

gez. Erika Mager
für das Protokoll